UNSERE VISION FÜR DEN LANDKREIS HARBURG

Volt

Klimaneutral, nachhaltig und vielfältig 6

Wir sind bereit für die Energie- und Wärmewende im Landkreis Harburg 7
Erneuerbaren Energien – der Schlüssel für die Energiewende 7
Windkraft mit Augenmaß 7
Ausbau von Solarenergie 8
Intelligente Netzinfrastruktur vorantreiben 8
Rohstoffe für die Mobilitätswende aus der Region 8
Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern stärken: 8
Unabhängige Energieberatung sichern 9
Von der Wärmeplanung zur Umsetzung: Verbindlichkeit für die Bürger 9
Alte Gebäude fit für die Zukunft machen 9
Kommunaler Klimaschutzplan 9

Wir sind bereit für einen vielfältigen, klimaresilienten und lebenswerten Landkreis 9
Natur- und Artenvielfalt sichern 9
Schutz und Wiedervernässung von Mooren 10
Kohlenstoffbindung in Böden stärken 10
Waldumbau für unser Trinkwasser 10
Kreisweite Baumschutz- und Entsiegelungsstrategie 10

Lebenswert für alle Generationen 11

Aktive Raumordnungspolitik 12
Mehr kommunale Wohnungen 12
Bauen, wo Platz ist 12

Wir sind bereit für ein selbstbestimmtes Altern in Würde in lebenswerten Kommunen und Quartieren 12
Ambulante und stationäre Pflegeangebote stärken 12
Seniorengerechte Mobilität ermöglichen 13

Wir sind bereit für Geschlechtergerechtigkeit und mehr Frauenrechte 13
Parität in Entscheidungsgremien und Kreisverwaltung erreichen 13
Schutzräume garantieren und digitale Gewalt bekämpfen 13
Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten 13

Wir sind bereit für gute Infrastruktur in Schulen 13
Moderne Lernwelten schaffen 13
Digitale Chancengleichheit schaffen 14
Starke berufliche Bildung 14
Vernetzung stärken 14
Lebenslanges Lernen ermöglichen 14
Funktionsfähige IT-Ausstattung gewährleisten 14
Professionellen IT-Support ausbauen 14
Praxisnahe MINT-Förderung an unseren Schulen 15

Moderne Sportanlagen: Das Fundament für Gesundheit und Zusammenhalt 15
Wissenschaftlich fundiert 15
Schule und Verein Hand in Hand 15
Digitalisierung nutzen und Ehrenamt entlasten 16
Kinder in Bewegung 16

Wasser ist unsere Lebensgrundlage 17

Wir sind bereit für sauberes Trinkwasser 18
Unser Wasser ist kein Handelsgut 18
Planungssicherheit beim Heizungswechsel 18
Trinkwasserschutz durch digitale Infrastruktur 19
Wasserbildung für alle 19

Verkehr: Klimafreundlich und verbindend 20

Wir sind bereit für einen klimafreundlichen ÖPNV und gesunde Mobilität 21
Klimafreundliche Mobilität stärken 21
ÖPNV-Offensive für den ländlichen Raum 21
Digitale und smarte Services 21
Mobilität im 21. Jahrhundert 21
Radverkehr und Gesundheit fördern 22
ÖPNV kostenlos für Kinder & Jugendliche 22
Kostenloser ÖPNV ab 67 Jahre ohne Führerschein 22
Neubaustrecke Hamburg – Hannover 22

Leistungsfähige Gesundheitsversorgung vor Ort sichern 23

Wir sind bereit für erstklassige, wohnortnahe Gesundheitsversorgung 24
Krankenhäuser in Winsen und Buchholz erhalten 24
Medizinische Versorgungszentren ausbauen 24
Smarte Medizin: Kurze Wege durch digitale Vernetzung 25
Innovative Versorgungsmodelle fördern 25
Prävention für Gesundheit stärken 25

Zukunftsfähige Land- und Forstwirtschaft 26

Regionale Wertschöpfung stärken 27
Ökologische und klimaangepasste Landwirtschaft fördern 27
Hofnachfolgen sichern und Existenzgründung in der Landwirtschaft stärken 27
Kommunale Waldstrategie entwickeln 28
Ernährungs- und Agrarbildung stärken 28

Handwerk und Gewerbe 29

Wir sind bereit für eine abgestimmte Entwicklung von Gewerbeflächen 30
Aktive Gewerbegebietsentwicklung 30
Service aus einer Hand 30
Nachhaltigkeit mitdenken 30
Innovation und Netzwerkförderung 30

Wir sind bereit für eine Stärkung des ländlichen Raumes: durch Gründung Potentiale entfalten und die Zukunft gestalten. 31
Daseinsvorsorge sichern 31
Infrastruktur modernisieren 31
Aktive Unterstützung für Start-ups & Nachfolge 31

Tourismus: zukunftsfähig, nachhaltig und vernetzt **32**

Wir sind bereit für einen starken und nachhaltigen Tourismus **33**
Nachhaltigen Tourismus ausbauen 33
Digitales Reiseerlebnis 33
Fachkräfteoffensive Gastgewerbe 33
Barrierefreiheit als Standard 33
Starke Strukturen für die Region 33

Finanziell handlungsfähig, wirtschaftlich erfolgreich und europäisch vernetzt **34**

Wir sind bereit für einen starken Landkreis, in dem Zukunft gelingt **35**
Verantwortung klar ordnen 35
Fairer Wettbewerb durch interkommunale Abstimmung 35
Fördermittel clever nutzen 35
Mehr Zusammenarbeit, weniger Kosten 36

Wir sind bereit für einen digitalen Landkreis Harburg, der die Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts konsequent nutzt **36**
Rahmenstrategie Digitalisierung 36
Verwendung von etablierten und offenen Standards 36
Digitale Souveränität durch unabhängige Softwarelösungen 36

Wir nutzen europäische Förderprogramme als Katalysator für die Entwicklung unseres Landkreises **37**
Regionale Entwicklung 37
Beschäftigung und soziale Inklusion 37
Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz 37
Ländliche Entwicklung und Attraktivität 37

PANEUROPÄISCH. PRAGMATISCH. PROGRESSIV. POSITIV.

In einer Zeit des stetigen und rasanten Wandels braucht es eine mutige Politik, die Fortschritt möglich macht, wo die alte Politik sich oft in Grabenkämpfen und Klientelpolitik verliert und zu Stillstand führt. Es braucht eine Politik, die eint statt spaltet und optimistisch in die Zukunft blickt.

Dafür steht Volt. Wir bringen frischen Wind und neue Perspektiven in die Politik, die wir bereits auf kommunaler und europäischer Ebene aktiv mitgestalten. Pragmatisch und lösungsorientiert.

Wir denken europäisch und handeln lokal. Die besten Lösungen liegen oft direkt vor unserer Haustür, bei unseren Nachbarn. Wir müssen nur den Mut haben, sie anzunehmen und umzusetzen. Unsere Politik ist sachorientiert und immer auf das Gemeinwohl ausgerichtet.

Wir unterstützen mutige kommunale Ziele wie die Klimaneutralität und harmonisieren Standards, beispielsweise bei den Baumschutzvorschriften, um gleiche Lebensverhältnisse im gesamten Landkreis Harburg zu schaffen.

LANDKREIS HARBURG KLIMANEUTRAL, NACHHALTIG UND VIELFÄLTIG

Klimaschutz und Umweltschutz sind nicht nur kommunale Pflichtaufgaben und Daseinsvorsorge, sondern bieten enorme Chancen für mehr Lebensqualität und Gesundheit. Die notwendige Energie- und Wärmewende muss vor Ort entschieden, gemeinsam gestaltet und sozial gerecht umgesetzt werden. Der Landkreis setzt Rahmenbedingungen, insbesondere für den Ausbau der Windenergie, und ist wesentlich für das Wassermanagement.

Die Energiewende ist das Fundament einer wirksamen Klimapolitik. Die drei wichtigsten Sektoren, in denen CO2 durch die stärkere Nutzung von erneuerbarem Strom eingespart werden muss, sind Energieerzeugung, Wärme und Mobilität. Ein wesentliches Element ist die dezentrale Stromerzeugung unter Berücksichtigung der Netzstabilität.

Belastungen einzelner sollten, wenn möglich, vermieden werden. Gleichzeitig fordern wir verbindliche Beteiligungsformate für Bürgerinnen und Bürger, damit möglichst viele Menschen von der Energiewende profitieren.

WIR SIND BEREIT FÜR DIE ENERGIE- UND WÄRMEWENDE IM LANDKREIS HARBURG

ERNEUERBAREN ENERGIEN – DER SCHLÜSSEL FÜR DIE ENERGIEWENDE

Wir befürworten einen schrittweisen Ausbau der erneuerbaren Energien, welcher den Fortschritt des Netzausbaus („Südlink“) berücksichtigt. Eine Abriegelung der möglichen Windstrommenge ist finanziell nachteilig und belastet Stromverbraucher. Wir unterstützen schnelle und effiziente Genehmigungsverfahren der Behörden des Landkreises für den Netzausbau.

WINDKRAFT MIT AUGENMASS

Effizient, sicher und gerecht Wir machen den Landkreis Harburg bereit für die Energiewende, setzen dabei aber auf Qualität statt reiner Quantität. Unser Fokus liegt klar auf dem Repowering: Wir wollen alte Windkraftanlagen durch moderne, leistungsstärkere Modelle ersetzen, um mehr sauberen Strom auf bestehender Fläche zu erzeugen. Zum Schutz unserer Tierwelt fordern wir die verpflichtende Ausstattung aller neuen Anlagen mit modernen Antikollisions-Systemen (AKS) für Vögel. Damit es nicht zu einer Überlastung einzelner Regionen kommt, setzen wir uns für einen landesweiten Flächenpool ein, für eine gerechte Verteilung und einen Ausbau nur dort, wo es wirklich sinnvoll ist.

AUSBAU VON SOLARENERGIE

Wir fördern Photovoltaik-Anlagen auf und an öffentlichen Gebäuden, um das Potenzial dieser erneuerbaren Stromerzeugung auszuschöpfen. Öffentliche Liegenschaften sollen konsequent mit Solaranlagen ausgestattet werden. Zusätzlich unterstützen wir den Ausbau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie Konzepte wie Solarzäune und Solarpflasterung an geeigneten Stellen. AgriSolar-Projekte ermöglichen Landwirten zusätzliche Einnahmen und unterstützen die Energiewende.

BEST PRACTICE: SAMSØ (DÄNEMARK)

Die dänische Insel Samsø deckt ihren Energiebedarf seit 2007 zu 100 Prozent aus Wind, Sonne und Biomasse. Möglich wurde das vor allem, weil die Inselbewohner die Anlagen selbst besitzen: Genossenschaften und Beteiligungsgesellschaften kauften die Windräder gemeinsam, rund 450 Menschen halten etwa 90 Prozent der Onshore-Turbinen. Heute ist jeder vierte Samsinger finanziell daran beteiligt. Dieses Modell der finanziellen Teilhabe wollen wir auch im Landkreis Harburg ermöglichen.

QUELLE: ENERGIAKADEMIET.DK

INTELLIGENTE NETZINFRASTRUKTUR VORANTREIBEN

Um die schwankende Einspeisung von Wind- und Solarenergie auszugleichen, setzen wir auf Großbatteriespeicher. Der Landkreis Harburg wird hierbei eine aktive Moderationsrolle einnehmen: Wir bringen Netzbetreiber, Kommunen und Planer an einen Tisch, um den Ausbau von Speichern und die Modernisierung von Umspannwerken raumverträglich, zügig und im Dialog mit den Menschen vor Ort umzusetzen.

ROHSTOFFE FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE AUS DER REGION

Wir fördern die nachhaltige Erforschung heimischer Lithium-Vorkommen durch moderne und umweltschonende DLE-Technologie. Wenn wir die Batterien der Zukunft in Europa & Deutschland produzieren wollen, müssen wir auch die Rohstoffgewinnung vor unserer Haustür verantwortungsvoll ermöglichen.

BETEILIGUNG VON BÜRGERINNEN UND BÜRGERN STÄRKEN:

Wir befürworten Geschäfts- und Finanzierungsmodelle, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger an der lokalen Energiewende beteiligen können.

UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG SICHERN

Wir bauen das Angebot der Energieagentur des Landkreises Harburg weiter aus. Durch den gezielten Ausbau von dezentralen Beratungstagen in allen Kommunen sorgen wir für kurze Wege bei Fragen zu Heizungswechsel, energetischer Sanierung und staatlichen Fördergeldern

VON DER WÄRMEPLANUNG ZUR UMSETZUNG: VERBINDLICHKEIT FÜR DIE BÜRGER

Die interkommunale Erstellung von Wärmeplänen im Landkreis ist der erste Schritt. Jetzt fordern wir Tempo bei der Umsetzung. Der Landkreis muss die Gemeinden aktiv dabei unterstützen, die Pläne transparent und verlässlich digital zu veröffentlichen. Wir setzen uns für eine koordinierte Infrastrukturstrategie ein, die den Ausbau von erneuerbaren Wärmenetzen im ländlichen Raum beschleunigt und unseren Bürgerinnen und Bürgern endlich echte Planungssicherheit beim Heizungswechsel gibt.

ALTE GEBÄUDE FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN

Wir setzen uns dafür ein, dass der Kreis mit Vorbild vorangeht und energetische Sanierungen, moderne Heizungen, LED-Beleuchtung und smarte Technik in Gebäuden des Kreises einbaut - gut für das Klima und für die Kreiskasse.

KOMMUNALER KLIMASCHUTZPLAN

Wir erarbeiten ein für den Landkreis Harburg verbindliches Klimaanpassungskonzept gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Vereinen und definieren konkrete Maßnahmen und Zeitpläne zur Umsetzung. Die Klimaneutralität wird für 2035 auf Kreisebene angestrebt.

WIR SIND BEREIT FÜR EINEN VIELFÄLTIGEN, KLIMARESILIENTEN UND LEBENSWERTEN LANDKREIS

NATUR- UND ARTENVIELFALT SICHERN

Wir schaffen neue Biotopeverbünden und insektenfreundlichen Flächen und setzen uns für die Beendigung des Einsatzes von Pestiziden auf nicht-landwirtschaftlichen Flächen des Kreises ein.

SCHUTZ UND WIEDERVERNÄSSUNG VON MOOREN

Wir begleiten die laufende Wiedervernässung des Großen Everstorfer Moores und der Rübker Moorflächen. Wir setzen bei weiteren geeigneten Flächen auf Kooperation mit der Landwirtschaft durch die Förderung von Paludikulturen. Moore sind unsere Versicherung gegen Dürre und Hochwasser.

KOHLENSTOFFBINDUNG IN BÖDEN STÄRKEN

Wir fördern die Landwirtschaft im Landkreis Harburg gezielt beim Humusaufbau und dem Erhalt von Dauergrünland. Weiterhin unterstützen wir Agroforstsysteme, die Bodenerosion vermindern, den Boden beschatten und die Verdunstung vermindern.

WALDUMBAU FÜR UNSER TRINKWASSER

Wir beschleunigen den Umbau unserer Wälder zu klimaresilienten Mischwäldern: Basierend auf den Erkenntnissen des Forschungsprojekts ‚CO-2-OPT' der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, setzen wir im Landkreis Harburg gezielte Maßnahmen zur Grundwasserneubildung in der Nordheide um, damit der Wald von morgen nicht nur CO_2-Speicher, sondern die Lebensversicherung für unsere regionale Wasserversorgung ist.

KREISWEITE BAUMSCHUTZ- UND ENTSIEGELUNGSSTRATEGIE

Durch eine kreisweite Initiative schaffen wir einheitliche Standards zum Schutz von Altbäumen, fördern gezielte Entsiegelungsmaßnahmen und entwickeln eine Muster-Baumschutzverordnung hin zu einem regionenweiten Biotopverbundplan, damit nicht jede Gemeinde das Rad neu erfinden muss.

LANDKREIS HARBURG LEBENSWERT FÜR ALLE GENERATIONEN

Wohnen ist ein Menschenrecht, kein Spekulationsobjekt. Deshalb brauchen wir erwiesene Mittel, um Wohnraum verfügbar und Mieten erschwinglich zu halten. Für einen lebendigen Kreis, in dem alle ein gutes Zuhause finden.

AKTIVE RAUMORDNUNGSPOLITIK

Wir nutzen das regionale Raumordnungsprogramm, um eine bedarfsgerechte und flächenschonende Wohnungsentwicklung im gesamten Landkreis zu steuern.

MEHR KOMMUNALE WOHNUNGEN

Wir investieren über unsere Kreiswohnbaugesellschaft (KWG) massiv in bezahlbaren Wohnraum und fördern innovative Wohnformen für Jung und Alt. Unser Ziel ist es, die Genehmigungsprozesse durch konsequente Digitalisierung der Bauaufsicht zu beschleunigen und so Wohnraum zu schaffen, der für alle Bürgerinnen und Bürger finanzierbar bleibt.

BAUEN, WO PLATZ IST

Wir setzen auf Nachverdichtung, Aufstockungen und die Nutzung innerörtlicher Brachflächen wie z. B. alte inaktive Industrieanlagen. So entsteht neuer Wohnraum ohne zusätzlichen Flächenverbrauch.

WIR SIND BEREIT FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES ALTERN IN WÜRDE IN LEBENSWERTEN KOMMUNEN UND QUARTIEREN

Eine altersfreundliche Kommune ist eine lebenswerte Kommune für alle Generationen. Der Anteil älterer Menschen steigt, und damit auch der Bedarf an altersgerechtem Wohnraum, medizinischer Versorgung, Pflege und Mobilität. Um ein Altern in Würde in unserem Landkreis zu ermöglichen, fördern wir außerdem soziale Einbindung sowie die gesellschaftliche und digitale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren.

AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGEANGEBOTE STÄRKEN

Wir sichern eine würdevolle Pflege im Landkreis Harburg durch eine vorausschauende Pflegebedarfsplanung und den Ausbau unserer Pflegestützpunkte als zentrale Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige. Wir fördern innovative Wohnformen wie ambulant betreute Wohngemeinschaften und stärken die häusliche Pflege durch bessere Vernetzung und Beratungsangebote. Über eine engagierte Heimaufsicht garantieren wir höchste Qualitätsstandards in allen Pflegeeinrichtungen unserer Region. Wohnortnahe Pflegeplätze, mobile Pflegedienste, Tagespflegestellen und Entlastungsprogramme für pflegende Angehörige werden ausgebaut und reduzieren unbezahlte Carearbeit.

SENIORENGERECHTE MOBILITÄT ERMÖGLICHEN

Wir fordern barrierefreie Haltestellen, eine bessere ÖPNV-Anbindung, kostenlose Tickets für Senioren ab 67 Jahren ohne Führerschein und flexible Mobilitätsangebote wie Bürger- und Rufbusse. Dieses sichert Mobilität und Teilhabe im Alter.

WIR SIND BEREIT FÜR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT UND MEHR FRAUENRECHTE

PARITÄT IN ENTSCHEIDUNGSGREMIEN UND KREISVERWALTUNG ERREICHEN

Wir werben für eine paritätische Besetzung von Führungspositionen in der Kreisverwaltung und für eine verbindliche Geschlechterquote bei kreiseigenen Unternehmen (Aufsichtsräte und Geschäftsführungen der kreiseigenen Gesellschaften).

SCHUTZRÄUME GARANTIEREN UND DIGITALE GEWALT BEKÄMPFEN

Wir fordern eine verlässliche Finanzierung und den bedarfsgerechten Ausbau der Frauenhaus-Plätze im Landkreis Harburg gemäß den Vorgaben der Istanbul-Konvention. Gleichzeitig stärken wir die Fachberatungsstellen finanziell, um von digitaler Gewalt und Cyberstalking betroffenen Frauen spezialisierte und sofortige Hilfe anzubieten.

SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM GEWÄHRLEISTEN

Wir schaffen angstfreie Räume im Landkreis: Bei Radwegen und Haltestellen integrieren wir von Beginn an Sicherheitsaspekte durch eine geschlechtersensible und vorausschauende Planung.

WIR SIND BEREIT FÜR GUTE INFRASTRUKTUR IN SCHULEN

Der Landkreis Harburg ist eine Zuzugsregion für Familien aus Hamburg und damit wächst der Bedarf an Schulplätzen stetig. Bildung ist der Schlüssel für ein gutes Leben, und das muss in jedem Klassenzimmer unter anderem durch gute Ausstattung spürbar sein.

MODERNE LERNWELTEN SCHAFFEN

Wir investieren nicht nur in Steine, sondern in Konzepte. Unsere Schulen werden zu Lebensräumen, die durch moderne Architektur und Ausstattung (Stichwort: IT@Schule) motivierendes Lernen ermöglichen.

DIGITALE CHANCENGLEICHHEIT SCHAFFEN

Wir fordern vom Landkreis als Schulträger einen kreisweiten Hardware-Pool um Schülern aller Gesellschaftsgruppen die Teilhabe am digitalen Lernen zu ermöglichen.

STARKE BERUFLICHE BILDUNG

Wir stärken unsere Berufsbildenden Schulen in Buchholz und Winsen als Partner des Mittelstands. Durch Investitionen in modernste Fachräume sichern wir die Qualität der Ausbildung und bekämpfen den Fachkräftemangel direkt vor Ort.

VERNETZUNG STÄRKEN

Wir fördern die enge Kooperation zwischen unseren Schulen, der Wirtschaftsförderung (WLH) und den ansässigen Betrieben. Praxisnaher Unterricht in den Betrieben der Region muss zum Standard werden. Durch die gezielte Stärkung der MINT-Region unterstützen wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen.

LEBENSLANGES LERNEN ERMÖGLICHEN

Wir stärken die Volkshochschule (VHS) als Bildungsknotenpunkt des Landkreises Harburg als modernen Ort der Begegnung und persönlichen Weiterentwicklung. In einer sich schnell verändernden Welt ist der Zugang zu Bildung für alle Altersgruppen eine Grundvoraussetzung für soziale Teilhabe.

FUNKTIONSFÄHIGE IT-AUSSTATTUNG GEWÄHRLEISTEN

Wir schaffen Voraussetzungen für einen modernen Schulbetrieb. Der Landkreis Harburg ist bereits auf einem guten Weg – Projekte wie IT@Schule und das bundesweit ausgezeichnete DIGILAB in Seevetal-Hittfeld zeigen, was technisch möglich ist. Doch wir wollen mehr: Digitale Exzellenz darf kein Privileg einzelner Standorte sein, sondern muss flächendeckend den Schulalltag prägen.

PROFESSIONELLEN IT-SUPPORT AUSBAUEN

Wir fordern den konsequenten Ausbau eines professionellen IT-Supports. Durch die enge Zusammenarbeit mit der ITK Harburg (AöR) nutzen wir Synergien, garantieren höchste IT-Sicherheit und entlasten Lehrkräfte durch schnellen Remote-Support von technischen Aufgaben.

PRAXISNAHE MINT-FÖRDERUNG AN UNSEREN SCHULEN

Wir wollen die Medien- und IT-Kompetenz von Schülerinnen und Schülern direkt vor Ort stärken. Dazu unterstützen wir unsere Schulen beim Aufbau von IT- und MINT-Arbeitsgemeinschaften. Orientiert am zukunftsweisenden ‚Maker-Gedanken' des DIGILABs wollen wir als Schulträger die nötigen Räume und die technische Ausstattung finanzieren. Durch Kooperationen zwischen dem IT-Support des Landkreises, externen Profis und den Schulen schaffen wir Räume, in denen Jugendliche IT-Fähigkeiten praktisch erproben und vertiefen können.

MODERNE SPORTANLAGEN: DAS FUNDAMENT FÜR GESUNDHEIT UND ZUSAMMENHALT

Sport ist weit mehr als reine Bewegung – er ist der Motor für Gesundheit, Bildung und sozialen Zusammenhalt im Landkreis Harburg. Wir bekennen uns klar zu einer modernen, zukunftsfähigen Sportinfrastruktur.

WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT

Den Sportentwicklungsplan konsequent umsetzen Der vom INSPO vorgelegte Sportentwicklungsplan ist unser wissenschaftlicher Kompass für die kommenden Jahre. Wir fordern die konsequente und zügige Umsetzung dieser Handlungsempfehlungen, um unserer wachsenden und sich verändernden Bevölkerung gerecht zu werden. Wir erhalten und modernisieren unsere kreiseigenen Sportstätten, Schwimmbäder und Freizeitanlagen.

Dabei setzen wir konsequent auf energetische Sanierung und Barrierefreiheit, um allen Generationen hochwertige Angebote zu bieten. Große Leuchtturmprojekte wie der Ersatzneubau der IGS-Sporthalle in Hittfeld sowie die Sanierung der Sportflächen in Buchholz und Meckelfeld sind für uns erst der Anfang. Unser Ziel sind multifunktionale, wohnortnahe Bewegungsräume, die Unterstützung unserer engagierten Vereinslandschaft und lebendige Kooperationen von der Kita bis zum Ehrenamt.

SCHULE UND VEREIN HAND IN HAND

Hallen optimal nutzen Wir modernisieren die Sportinfrastruktur unserer weiterführenden Schulen und stellen sicher, dass energetisch sanierte und digital vernetzte Hallen auch unseren Vereinen beste Trainingsbedingungen bieten. Wir fördern die Öffnung dieser Schulsportanlagen nach dem Unterricht und in den Ferien. Durch gezielte Kooperationen zwischen Schulen, Kitas und Sportvereinen schaffen wir attraktive Ganztags- und Ferienangebote. Unser Ziel ist es, dass jede Halle im Landkreis optimal ausgelastet wird und Kinder früh den Weg in den Vereinssport finden.

DIGITALISIERUNG NUTZEN UND EHRENAMT ENTLASTEN

Wir unterstützen Vereine dabei, die Chancen der Digitalisierung voll auszuschöpfen. Wir fördern die Einführung von Online-Buchungssystemen für Sportstätten, digitale Vernetzungstools und moderne Livestreaming-Formate für lokale Sportevents. So machen wir den Sport im Landkreis sichtbarer und senken gleichzeitig bürokratische Hürden für die Ehrenamtlichen.

KINDER IN BEWEGUNG

Mit Innovation gegen den Bewegungsmangel. Wir setzen auf innovative Ideen, um Kinder wieder in Bewegung zu bringen. Durch die Unterstützung von Projekten wie „Sportstation statt Playstation“ nutzen wir die Begeisterung für digitale Spielwelten, um den Vereinssport im Landkreis Harburg attraktiver zu machen. Wir wollen diese Technik flächendeckend für Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen zugänglich machen und so eine moderne, motivierende Sportkultur fördern.

LANDKREIS HARBURG WASSER IST UNSERE LEBENSGRUNDLAGE

Auch der Landkreis Harburg leidet unter den Folgen des Klimawandels. Es treten immer häufiger Extremwetterereignisse auf; Zeiten ohne Niederschläge werden länger und fordern die Natur. Und auch die Grundwasserneubildung wird beeinflusst. Auf der anderen Seite führen extreme Regenereignisse zu Überschwemmungen und Ernteverlusten. Nicht nur die Landwirtschaft leidet, auch unsere Wälder und Ökosysteme leiden unter Wassermangel und Hitzestress. Da keine Verbesserung der Lage in Sicht ist, müssen Maßnahmen getroffen werden, um auch langfristig den Schutz in solchen Ausnahmesituationen im Landkreis Harburg sicherzustellen.

Gleichzeitig ist sauberes, bezahlbares Trinkwasser ein öffentliches Gut und ein Grundrecht. Es schützt Gesundheit, Umwelt und Lebensqualität. Um unser Trinkwasser vor Verunreinigungen durch Nitrat, Pestiziden und Mikroplastik zu schützen und Versorgungssicherheit zu gewährleisten, fordert die Wissenschaft Maßnahmen für die Stadtentwicklung, Agrarpolitik und das Wassermanagement. Diese setzen wir in enger europäischer Zusammenarbeit für den Schutz unserer Flüsse und Grundwasservorkommen um. Für sauberes Wasser, heute und morgen.

WIR SIND BEREIT FÜR SAUBERES TRINKWASSER - GENERATIONENÜBERGREIFEND

UNSER WASSER IST KEIN HANDELSGUT.

Wir setzen uns dafür ein, dass die kommerzielle Ausbeutung unserer Grundwasservorkommen durch Großabfüller streng begrenzt wird. Im Konfliktfall gilt für uns: Trinkwasserversorgung und Landwirtschaft haben Vorrang.

Wir fordern ein striktes Monitoring und die konsequente Ablehnung neuer Tiefenbrunnen für gewerbliche Zwecke der Großabfüller, um die Wasserreserven der Nordheide für kommende Generationen zu schützen.

PLANUNGSSICHERHEIT BEIM HEIZUNGSWECHSEL – GRUNDWASSER SCHÜTZEN

Wir wollen, dass Klimaschutz und Trinkwasserschutz im Landkreis Harburg Hand in Hand gehen. Durch unsere Untere Wasserbehörde sichern wir den Schutz sensibler Brunnengebiete konsequent ab. Damit Bürgerinnen und Bürger beim Umstieg auf erneuerbare Energien sofort wissen, was erlaubt ist, fordern wir eine bürgerfreundliche digitale Geothermie-Eignungskarte für das gesamte Kreisgebiet. So schaffen wir sofortige Planungssicherheit für Eigentümer und verhindern gefährliche Fehlplanungen in sensiblen Wasserschutzzonen.

TRINKWASSERSCHUTZ DURCH DIGITALE INFRASTRUKTUR

Eine moderne Daseinsvorsorge braucht digitale Lösungen. Wir fordern eine strategische Kooperation des Landkreises mit den lokalen Wasserbeschaffungsverbänden zur Digitalisierung der Netze. Durch den Aufbau moderner Zähler Infrastrukturen (Smart Metering) im gesamten Kreisgebiet wollen wir den Verbänden helfen, die Infrastruktur schrittweise zu erneuern und Leckagen schneller zu orten. Digitaler Naturschutz ist für uns gelebter Klimaschutz vor Ort.

WASSERBILDUNG FÜR ALLE

Wir unterstützen Umweltbildungsprojekte an Schulen mit kommunalen Aufklärungskampagnen und Infomaterial; diese schaffen Bewusstsein für den Wert unseres Wassers und regen den sparsamen, bewussten Umgang an. Eine „Wasserspar-App“ als Teil einer „Bürgerinnen- und Bürger-App“ wird angestrebt, die bei niedrigen Grundwasserständen Warnungen und Tipps versendet.

LANDKREIS HARBURG KLIMAFREUNDLICHER UND VERBINDENDER VERKEHR

Mobilität ist Wahlfreiheit und auch Teilhabe. Ob zur Schule, zur Arbeit, zum Arzt oder ins Kino, ein gut funktionierender ÖPNV ist die Lebensader für unseren Kreis. Eine praktische, kostengünstige und zuverlässige Alternative zum Auto sowie die verbesserte Ausgestaltung der Infrastruktur für Mikromobilität wie z.B. dem Radverkehr sind entscheidend für Klimaschutz, soziale Teilhabe und die Zukunftsfähigkeit unseres Kreises.

WIR SIND BEREIT FÜR EINEN KLIMAFREUNDLICHEN ÖPNV UND GESUNDE MOBILITÄT:

KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT STÄRKEN

Wir befürworten den weiteren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, unterstützen neue Linien wie zwischen Winsen und Tostedt. Neue Mobilitätsangebote wie Carsharing, Leihräder und E-Ladeinfrastruktur werden kreisweit gefördert.

ÖPNV-OFFENSIVE FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

Wir setzen auf kreisweite Mobilitätskonzepte mit Expressbuslinien, Rufbus-Angeboten und digitalen Mitfahrbörsen durch Zusammenarbeit zwischen den Kommunen des Landkreises. So bleibt auch das Dorf gut angebunden und lebenswert.

DIGITALE UND SMARTE SERVICES

Wir unterstützen den Ausbau der HVV-App für flexible On-Demand-Angebote wie Rufbusse und Bürgerbusse im Landkreis. Diese Angebote machen den Nahverkehr moderner und komfortabler – gerade in ländlichen Gebieten.

MOBILITÄT IM 21. JAHRHUNDERT

Wir setzen auf die Beobachtung aktueller Pilotprojekte für autonome Kleinbusse (z. B. in Hamburg) und prüfen deren Übertragbarkeit auf den Landkreis Harburg. Ziel ist es, bedarfsgesteuerte und smarte Mobilitätslösungen frühzeitig zu evaluieren, um den ÖPNV flexibel zu ergänzen.

RADVERKEHR UND GESUNDHEIT FÖRDERN

Wir investieren über die nächsten 5 Jahre mindestens 10 € pro Bürgerin und Bürger pro Jahr in sichere Fahrradstraßen und Radschnellwege zwischen den Kommunen des Kreises. Dieses fördert auch den Tourismus.

BEST PRACTICE: RADFAHREN IN NORDHORN

Nordhorn erreichte eine wiederkehrende Zertifizierung als "Fahrrad-freundliche Kommune Niedersachsen". Dies ist begründet durch eine gut ausgebaute Radinfrastruktur, die ein dichtes Netz an Radwegen, sichere Abstellanlagen und eine gleichberechtigte Verkehrsplanung umfasst.

QUELLE: HTTPS://WWW.NORDHORN.DE/PORTAL/MELDUNGEN/

ÖPNV KOSTENLOS FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Einführung einer Pilotphase, in der die kostenlose Nutzung des ÖPNV auf alle Kinder und Jugendlichen in Schule oder Ausbildung ausgeweitet wird – und zwar unabhängig von der Entfernung zur Bildungseinrichtung. Damit stellen wir sicher, dass soziale Teilhabe und Mobilität auch bei Freizeitaktivitäten abseits des Wohnortes für alle jungen Menschen garantiert sind.

KOSTENLOSER ÖPNV AB 67 JAHRE OHNE FÜHRERSCHEIN

Wir ermöglichen Menschen über 67 Jahre ein dauerhaft gültiges kostenloses Ticket für den ÖPNV, wenn sie nachweisen, dass sie dauerhaft keine Fahrerlaubnis mehr besitzen. Das soll Mobilität fördern und mehr Sicherheit schaffen.

NEUBAUSTRECKE HAMBURG – HANNOVER

Schiene europäisch denken und Lebensqualität lokal schützen. Ja zur Verkehrsverlagerung auf die Schiene, aber nur auf Augenhöhe mit den Menschen im Landkreis Harburg! Wir unterstützen den Ausbau des europäischen Bahnnetzes zur Reduzierung von Kurzstreckenflügen, fordern aber gleichzeitig den kompromisslosen Schutz unserer Heimat. Unsere Bedingungen für eine Neubaustrecke sind unumstößlich: Übergesetzlicher Lärmschutz für jede betroffene Gemeinde entlang der Trasse. Gesundheit geht vor. Echte, verbindliche Mitsprache der Anwohnenden bei der konkreten Planung und Trassenführung. Der regionale Pendler-Bonus: Die Entlastung der Bestandsstrecke muss spürbar zu einer sprunghaften Erhöhung der Pünktlichkeit im Nahverkehr und einer schrittweisen Verdichtung des regionalen Zugtaktes führen. Wer die Lasten eines Schienenprojekts trägt, muss von verlässlicher Mobilität vor der eigenen Haustür profitieren.

LANDKREIS HARBURG LEISTUNGSFÄHIGE GESUNDHEITSVERSORGUNG VOR ORT SICHERN

Gesundheit ist die Grundlage für ein gutes Leben und wohnortnahe, verlässliche medizinische Versorgung darf keine Frage des Wohnorts oder der finanziellen Lage sein. Wir machen uns stark für eine moderne, belastbare und digital unterstützte Gesundheitsversorgung im Landkreis Harburg. Mit innovativen Lösungen und mutigen Reformen für sektorenübergreifende Kooperationen, Digitalisierung und gute Arbeitsbedingungen sichern wir medizinische Qualität und Versorgungssicherheit für alle Generationen.

WIR SIND BEREIT FÜR ERSTKLASSIGE, WOHNORTNAHE GESUNDHEITSVERSORGUNG

KRANKENHÄUSER IN WINSEN UND BUCHHOLZ ERHALTEN

Wir setzen uns für eine Zukunft für unsere Krankenhäuser in Buchholz und Winsen ein und unterstützen notwendige Restrukturierungen, wie die Ausbildung von Behandlungs-Schwerpunkten. Trotz Spezialisierung bleibt die wohnortnahe Basisversorgung unantastbar. Die Zentralen Notaufnahmen (ZNA), Stroke Units und die Geburtshilfe müssen an beiden Standorten erhalten bleiben, um kurze Wege in kritischen Momenten zu garantieren.

MEDIZINISCHE VERSORGUNGSZENTREN AUSBAUEN

Wir befürworten den weiteren Ausbau von MVZ im gesamten Landkreis Harburg, um drohende Versorgungslücken gerade in den ländlichen Regionen zu schließen. Dabei setzen wir auf eine enge Verzahnung mit den Krankenhäusern in Buchholz und Winsen. Wir möchten diese Zentren zu „Gesundheits Knotenpunkten" weiterentwickeln. Neben der klassischen Behandlung sollen dort auch präventive Beratung, Ernährungsmedizin und sozialmedizinische Unterstützung angeboten werden. Unter einem Dach arbeiten Haus- und Fachärzte, Pflegeangebote und Tageskliniken zusammen. So bleibt medizinische Versorgung dort, wo sie gebraucht wird: vor Ort.

SMARTE MEDIZIN: KURZE WEGE DURCH DIGITALE VERNETZUNG

Wir wollen die Spitzenposition des Landkreises Harburg bei der Telenotfallmedizin nutzen, um die gesamte Gesundheitsversorgung ins digitale Zeitalter zu führen. Wir setzen uns dafür ein, dass Videosprechstunden und digitale Konsultationen im ländlichen Raum zum Standard werden. Der Landkreis muss hierfür den lückenlosen Ausbau der digitalen Infrastruktur (Glasfaser und 5G) aktiv vorantreiben und fördern. Unser Ziel: Patientinnen und Patienten sparen sich lange Wege und Wartezeiten, während Hausärzte vor Ort digital und in Echtzeit mit den Spezialisten unserer Krankenhäuser in Buchholz und Winsen kooperieren können – sicher, datenschutzkonform und barrierefrei.

BEST PRACTICE: AVATARPRAXIS IN SCHEESSEL

Als Vorbild für den Landkreis Harburg dient die mehrfach als wegweisend gewürdigte Digitalpraxis in Scheeßel. Sie zeigt, wie durch eine „Hybrid-Lösung“ aus Videosprechstunde, eigener Patienten-App und telemedizinischen Hausbesuchskoffern die Versorgung gesichert wird. Die digitalen Prozsse sind eine Ergänzung, die das medizinische Fachpersonal vor Ort unterstützt & nicht ersetzt.

QUELLE: WWW.TK.DE

INNOVATIVE VERSORGUNGSMODELLE FÖRDERN

Wir unterstützen die Initiative „Stadt.Land.Praxis“ aktiv, um die medizinische Versorgung im Landkreis Harburg langfristig zu sichern. Durch gezielte Förderungen, Mentoring-Programme und die Unterstützung bei der Praxisübernahme schaffen wir attraktive Rahmenbedingungen für junge Medizinerinnen und Mediziner. Unser Ziel ist es, den Landkreis als modernen Arbeits- und Lebensraum zu positionieren, damit angehende Medizinerinnen und Mediziner sich bewusst für eine Niederlassung in unseren ländlichen Gemeinden entscheiden und Versorgungslücken nachhaltig geschlossen werden.

PRÄVENTION FÜR GESUNDHEIT STÄRKEN

Wir stärken die Prävention direkt vor Ort, um Krankheiten zu vermeiden, bevor sie entstehen. Durch gezielte Programme in Kitas und Schulen sowie eine bessere Vernetzung von Sportvereinen, Kommunen und Krankenkassen machen wir den Landkreis zur Gesundheitsregion. Wir fördern aktiv die Beratung zu Ernährung, Bewegung und Suchtprävention.

LANDKREIS HARBURG ZUKUNFTSFÄHIGE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Eine nachhaltige und regionale Landwirtschaft sichert Lebensqualität, gesunde Ernährung und stabile Betriebe. Als Kommune haben wir die Möglichkeit, gezielt regionale Wertschöpfung zu stärken, klimaangepasste Wälder zu fördern und Ernährungsbildung auszubauen. Der öffentliche Einkauf von Lebensmitteln in Kitas, Schulen und Behörden soll bis 2030 zu mindestens 50 % regional und ökologisch erfolgen, für starke Betriebe, gesunde Produkte und mehr Klimaschutz vor Ort.

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG STÄRKEN

Wir stärken die regionale Wertschöpfung durch den Ausbau kommunaler Vermarktungsstrukturen wie Wochenmärkte, Erzeugergemeinschaften und das Regionallabel „Heide-Spezialitäten“. Wir fördern die enge Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Gastronomie und kommunalen Einrichtungen wie Schulen und Kitas. Unser Ziel ist es, kurze Wege zu etablieren, damit hochwertige Produkte aus dem Landkreis Harburg direkt auf den Tellern unserer Bürgerinnen und Bürger kommen und unsere heimischen Betriebe nachhaltig gestärkt werden.

ÖKOLOGISCHE UND KLIMAANGEPASSTE LANDWIRTSCHAFT FÖRDERN

Wir fördern eine ökologische und klimaangepasste Landwirtschaft durch gezielte Anreize für biologische, extensive und regenerative Bewirtschaftung. Auf kommunalen Flächen setzen wir konsequent auf Agroforstsysteme, aktiven Humusaufbau und biodiversitätsfördernde Maßnahmen. Unser Ziel ist es, die Bodenfruchtbarkeit im Landkreis langfristig zu sichern, das lokale Klima zu schützen und die Landwirtschaft zum Partner im Artenschutz zu machen.

HOFNACHFOLGEN SICHERN UND EXISTENZGRÜNDUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT STÄRKEN

Unsere bäuerlichen Familienbetriebe stehen unter enormem Druck. Wir fordern eine spezialisierte Beratung für Hofnachfolgen und landwirtschaftliche Existenzgründungen durch die Wirtschaftsförderung des Kreises (WLH). Ergänzend zu den Agrarförderungen von Land und EU wollen wir passgenaue kommunale Anreize für junge Landwirtinnen und Landwirte schaffen, um sie aktiv bei der Übernahme und dem zukunftsfähigen Umbau bedrohter Betriebe (z. B. durch den Aufbau von Direktvermarktung und Hofläden) zu unterstützen.

KOMMUNALE WALDSTRATEGIE ENTWICKELN

Wir befürworten den Ausbau privater und Kreiswälder zu klimaresilienten, standortangepassten Mischwäldern und schaffen ökologischen und wirtschaftlichen Mehrwert.

ERNÄHRUNGS- UND AGRARBILDUNG STÄRKEN

Wir unterstützen die Einrichtung von Ernährungsräten und Bauernhofprojekten für Schulen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für regionale Wertschöpfung bereits in der Schulzeit zu verankern und die Verbindung zwischen Produzenten und Konsumenten im Landkreis nachhaltig zu festigen.

LANDKREIS HARBURG MIT EINEM STARKEN HANDWERK UND GEWERBE

WIR SIND BEREIT FÜR EINE ABGESTIMMTE ENTWICKLUNG VON GEWERBEFLÄCHEN

Die Verfügbarkeit moderner und flexibler Gewerbeflächen ist entscheidend für die Stärkung des lokalen Handwerks und des produzierenden Gewerbes im dynamischen Hinterland von Hamburg. Angesichts von Flächenknappheit und steigenden Preisen setzen wir auf eine proaktive Flächenstrategie:

AKTIVE GEWERBEGEBIETSENTWICKLUNG

Wir unterstützen die WLH (Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg) dabei, bedarfsgerechte Gewerbeflächen im gesamten Kreisgebiet aktiv zu entwickeln. Durch den Ankauf und die Erschließung neuer Areale, wie aktuell etwa im TIP-Innovationspark Nordheide oder in Kooperation mit Gemeinden wie Neu Wulmstorf und Salzhausen, schaffen wir die physische Basis für wirtschaftliches Wachstum.

SERVICE AUS EINER HAND

Wir stärken die Rolle der WLH als zentralen Dienstleister, der Unternehmen bei der Standortsuche, Fördermittelberatung und Innovationsförderung (z. B. im ISI-Zentrum Buchholz). Unser Ziel ist ein "Behördenmanagement", das Genehmigungsprozesse beschleunigt und Unternehmen als Partner auf Augenhöhe begegnet.

NACHHALTIGKEIT MITDENKEN

Wir bekennen uns bei der Erschließung neuer Flächen zu hohen ökologischen Standards. Wir integrieren konsequent Photovoltaik, E-Ladesäulen und Regenwassernutzung in die Entwicklung von Gewerbeflächen. So fördern wir Klimaschutz und senken langfristig Energiekosten.

INNOVATION UND NETZWERKFÖRDERUNG

Wir fördern die konsequente Weiterentwicklung von Innovationszentren wie dem ISI-Zentrum in Buchholz. Durch die zusätzliche Einrichtung von Maker-Spaces schaffen wir moderne Reallabore für neue Ideen und fördern die direkte Kooperation zwischen Handwerk, Industrie und Forschung. Diese Räume dienen zugleich als Schaufenster für das lokale Gewerbe und bieten Jugendlichen einen inspirierenden Ort für eine praxisnahe Berufsorientierung und Nachwuchsgewinnung.

WIR SIND BEREIT FÜR EINE STÄRKUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES: DURCH GRÜNDUNG POTENTIALE ENTFALTEN UND DIE ZUKUNFT GESTALTEN.

Der ländliche Raum bietet einzigartige Chancen für Gründerinnen und Gründer, steht jedoch auch vor spezifischen Herausforderungen wie dem demografischen Wandel und nicht ausreichender Infrastruktur. Eine gezielte Förderung von Gründungen kann dazu beitragen, die Daseinsvorsorge zu sichern, die lokale Wirtschaft zu stärken und attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen. Dies erreichen wir mit folgenden Maßnahmen:

DASEINSVORSORGE SICHERN

Wir sichern die Lebensqualität, die Gründerinnen und Gründer anziehen. Das bedeutet: exzellente medizinische Versorgung (wie unsere Digitalpraxis-Modelle), starke Bildungsangebote und eine Mobilitätsgarantie, die uns flexibel mit Hamburg und dem Umland vernetzt.

INFRASTRUKTUR MODERNISIEREN

Wir beschleunigen die Digitalisierung als Rückgrat für moderne Geschäftsmodelle auch im ländlichen Raum. Parallel dazu modernisieren wir die physische Infrastruktur – vom Glasfaserausbau in jedem Dorf bis hin zum Ausbau der nachhaltigen Mobilität.

AKTIVE UNTERSTÜTZUNG FÜR START-UPS & NACHFOLGE

Wir befürworten die Stärkung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg (WLH), insb. die Ausweitung von Coworking Spaces und Bereitstellung von Mentoring-Programmen sowie der vereinfachte Zugang zu Förderprogrammen und Netzwerken.

BEST PRACTICE: SEEDHOUSE OSNABRÜCK UND LAB4LAND SCHÖPPENSTEDT

Erfolgreiche Modelle wie das Seedhouse Osnabrück und das Lab4Land Schöppenstedt zeigen eindrucksvoll, wie junge Start-ups von der ersten Idee bis zur Marktreife umfassend begleitet werden können. Diese Innovationszentren dienen uns als Vorbild, um Gründungen durch gezielte Vernetzung, Mentoring und moderne Infrastruktur direkt vor Ort zum Erfolg zu führen. Wir wollen diesen Pioniergeist in unsere Gemeinden holen, um die Lücke zwischen urbaner Start-up-Kultur und ländlicher Bodenständigkeit nachhaltig zu schließen.

QUELLE: SEEDHOUSE. START – LAB4LAND

LANDKREIS HARBURG TOURISMUS: ZUKUNFTSFÄHIG, NACHHALTIG UND VERNETZT

Wir begreifen den Tourismus als Motor für Wirtschaft und Lebensqualität im Landkreis Harburg. Mit klugen Konzepten stellen wir sicher, dass unsere Region für Besucherinnen und Besucher ganzjährig attraktiv ist und dass touristische Infrastruktur die Lebensqualität für Einheimische und Gäste gleichermaßen bereichert. Dabei gehen Umwelt- und Ressourcenschutz und Destinationsmanagement Hand in Hand.

WIR SIND BEREIT FÜR EINEN STARKEN UND NACHHALTIGEN TOURISMUS

NACHHALTIGEN TOURISMUS AUSBAUEN

Wir setzen auf ökologische Unterkünfte und regionale Wertschöpfungsketten. Vom Heidschnucken-Projekt bis zum Elbfischer – wir fördern Anbieter, die auf regionale Produkte und ressourcenschonende Events setzen. Unser Motto: „Weniger Masse, mehr Klasse."

DIGITALES REISEERLEBNIS

Wir machen den Landkreis digital erlebbar. Durch die Einführung einer digitalen Gästekarte, zentraler E-Ticketing-Systeme und virtueller Naturführungen (z. B. via Augmented Reality in der Heide) senken wir die Hürden für Gäste und steigern die Attraktivität unserer Region im digitalen Wettbewerb.

FACHKRÄFTEOFFENSIVE GASTGEWERBE

Wir stärken die Ausbildung vor Ort. Durch eine enge Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen (BBS) im Landkreis und gezielte duale Programme sichern wir die Fachkräfte, die unsere Gastronomie und Hotellerie so einzigartig machen.

BARRIEREFREIHEIT ALS STANDARD

Wir bauen Wanderwege, Unterkünfte und Freizeitangebote konsequent barrierefrei aus. Ein inklusiver Tourismus macht den Landkreis Harburg für alle erreichbar – für Menschen mit Behinderung ebenso wie für Familien mit Kinderwagen und Senioren.

STARKE STRUKTUREN FÜR DIE REGION

Wir bekennen uns zu einem professionellen Destinationsmanagement. Durch die Stärkung der Zusammenarbeit mit der Lüneburger Heide GmbH und lokalen Touristik-Büros sichern wir ein modernes Marketing und ein effizientes Veranstaltungsmanagement als kommunale Kernaufgabe.

LANDKREIS HARBURG FINANZIELL HANDLUNGSFÄHIG, WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH UND EUROPÄISCH VERNETZT

Ein finanziell handlungsfähiger Landkreis ist das Fundament unserer Gemeinschaft. Darum stehen wir für mutige Investitionen in eine nachhaltige Zukunft, transparente Haushaltsführung, kluge Zusammenarbeit über Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg und eine nachhaltige Haushaltspolitik, die Schulden als Werkzeug für kluge Investitionen ermöglicht.

Eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik sichert kommunale Handlungsfähigkeit, unterstützt regionale Betriebe und ermöglicht die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Viele Landkreise und Kommunen in Niedersachsen erleben Europa als „ferne Institution". Dabei profitieren Kreise, Städte und Gemeinden täglich von EU-Fördermitteln, Netzwerken und politischen Rahmenbedingungen - ob in Stadtentwicklung, Mobilität, Klimaschutz oder Digitalisierung.

WIR SIND BEREIT FÜR EINEN STARKEN LANDKREIS, IN DEM ZUKUNFT GELINGT

VERANTWORTUNG KLAR ORDNEN

Wir konzentrieren uns auf das, was wirklich zählt: Modernisierung der Infrastruktur, Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Lebensqualität für alle Generationen. Deshalb setzen wir uns für eine Überprüfung und Priorisierung der Aufgaben ein - transparent und gemeinsam im Landkreis.

FAIRER WETTBEWERB DURCH INTERKOMMUNALE ABSTIMMUNG

Wir setzen uns für eine stärkere Abstimmung der Gewerbesteuer-Hebesätze im Landkreis Harburg ein. Unser Ziel ist ein stabiler Landkreis-Korridor bei den Hebesätzen, der unseren Unternehmen Planungssicherheit gibt und gleichzeitig die Finanzkraft aller Gemeinden sichert. Wir forcieren interkommunale Gewerbegebiete, bei denen Lasten und Erträge fair geteilt werden.

FÖRDERMITTEL CLEVER NUTZEN

Wir suchen pro-aktiv und systematisch nach Fördermitteln für unsere geplanten Projekte. Ob von Niedersachsen, Berlin oder Brüssel. Der Landkreis Harburg soll maximal von Förderprogrammen für Digitalisierung, Mobilität, Klimaschutz, etc. profitieren und damit wichtige Projekte realisieren.

MEHR ZUSAMMENARBEIT, WENIGER KOSTEN

Wir unterstützen verstärkte interkommunale Kooperationen ausdrücklich. Wenn Städte und Gemeinden Aufgaben gemeinsam erledigen, spart das Geld und stärkt die Region.

Effiziente Verwaltung mit weniger Kosten: Wir machen die Verwaltung im Landkreis Harburg zum effizientesten Dienstleister der Region. Durch die konsequente Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI), die Bündelung von IT-Ressourcen in der ITK Harburg und digitale Ende-zu-Ende-Prozesse senken wir die Verwaltungskosten pro Kopf und schaffen Raum für Investitionen in Schulen und Sport. Unser Ziel: Eine Verwaltung, die für die Bürger da ist. Schnell, digital und kostensparend.

WIR SIND BEREIT FÜR EINEN DIGITALEN LANDKREIS HARBURG, DER DIE MÖGLICHKEITEN DES 21. JAHRHUNDERTS KONSEQUENT NUTZT

Die digitale Transformation des Landkreises Harburg ist für uns kein nebensächliches Randthema, sondern eine zentrale Zukunftsaufgabe. Wir wollen, dass die Verwaltung trotz Fachkräftemangels, demografischen Wandels und zunehmenden gesellschaftlichen Herausforderungen für unsere Bürgerinnen und Bürger besser funktioniert. Deswegen werden wir folgende Maßnahmen umsetzen:

RAHMENSTRATEGIE DIGITALISIERUNG

Wir unterstützen die Erstellung einer Strategie, mit dem Ziel das im Jahr 2030 alle regionalen Arbeitsbereiche – vom Bauamt bis zum Sozialwesen - des Landkreises umfassend durch digitale Technologien unterstützt werden, um die Verwaltungskosten pro Kopf trotz steigender Anforderungen stabil zu halten.

VERWENDUNG VON ETABLIERTEN UND OFFENEN STANDARDS

Wir fordern, dass die Verwaltungen des Kreises sowie alle Kommunen auf etablierte und offene Standards setzen, um eine umfassende digitale Vernetzung zu ermöglichen. Nur wenn Kreis und Kommunen digital die „gleiche Sprache sprechen“, können wir Prozesse beschleunigen und Kosten sparen.

DIGITALE SOUVERÄNITÄT DURCH UNABHÄNGIGE SOFTWARELÖSUNGEN

Wir befürworten die digitale Souveränität und damit die Unabhängigkeit und Autonomie staatlicher Einrichtungen. Hierfür wird eine eigene digitale Infrastruktur aufgebaut und eine selbstverwaltete IT genutzt. Europäische und Open-Source-Lösungen bieten hier eine hohe Sicherheit und Zuverlässigkeit.

WIR NUTZEN EUROPÄISCHE FÖRDERPROGRAMME ALS KATALYSATOR FÜR DIE ENTWICKLUNG UNSERES LANDKREISES

Europäische Förderprogramme sind ein unverzichtbares Instrument, um die Entwicklung unseres Landkreises voranzutreiben und zukunftsfähige Projekte zu realisieren. Sie bieten zusätzliche Finanzierungsquellen, stärken die regionale Kohäsion und verbessern die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Trotz bürokratischer Hürden und der Notwendigkeit einer Kofinanzierung ermöglichen diese Programme Investitionen in entscheidende Bereiche wie Umweltschutz, Digitalisierung und soziale Inklusion.

REGIONALE ENTWICKLUNG

Wir werden europäische Strukturfonds wie den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gezielt nutzen, für Investitionen in die lokale Infrastruktur und Stärkung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinden und Städte unseres Landkreises.

BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALE INKLUSION

Wir werden mithilfe des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) Qualifizierungsmaßnahmen, die Integration in den Arbeitsmarkt und die Chancengleichheit fördern.

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND KLIMASCHUTZ

Wir werden Investitionen in grüne Infrastruktur, erneuerbare Energien und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel durch europäische Programme unterstützen.

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND ATTRAKTIVITÄT

Wir werden durch den Einsatz des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und Initiativen wie LEADER die Infrastruktur, Wirtschaft und Lebensqualität in ländlichen Gebieten fördern.

BEST PRACTICE: CIUGUD (RUMÄNIEN)

Die rumänische Gemeinde Ciugud im Kreis Alba zeigt, was eine kleine Kommune mit klugem Mitteleinsatz schaffen kann. Mit rund 35 Millionen Euro EU-Förderung hat sie ihr Rathaus papierlos gemacht, Selbstbedienungsstationen für Steuern und Abgaben aufgebaut und die erste Smart School im ländlichen Rumänien eröffnet, und das bei nur etwa 3.200 Einwohnern. Über 80 Prozent der Zahlungen laufen dort heute elektronisch. Inzwischen nimmt sich sogar der brandenburgische Landkreis Prignitz Ciugud zum Vorbild.

QUELLE: EURACTIV.DE

Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen, Emsteker Str. 33, 49661 Cloppenburg

Volt